

Abschatz, Hans Assmann von: Die Kuß-Scheue (1704)

1 Du stellest dich so wilde
2 Wenn ich dich küssen will:
3 Wilt du dich nennen milde/
4 So weigre dich nicht viel.

5 Allmosen bald empfangen
6 Ist einstens noch so lieb/
7 Als was man muß erlangen
8 Durch langen Bittens-Trieb.

9 Verziehestu zu geben/
10 Was du doch loß wilt seyn?
11 Ich wills mit Wucher heben
12 Und doppelt bringen ein.

13 Du würdest meiner spotten
14 Ließ ich dich gehn vorbey/
15 Und sagen/ daß zum Gutten
16 Ich viel zu furchtsam sey.

17 Drum Cloris laß dich küssen;
18 Und soltest du zum Schein
19 Dich widersetzen müssen:
20 Es muß geküsset seyn.

(Textopus: Die Kuß-Scheue. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1182>)